

Newsletter Kulturelle Bildung April 2021

Elisabeth Seubert – Fachberatung Kulturelle Bildung

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Kunst, Musik, Theater und Literatur, liebe Kulturinteressierte,

„Not macht erfinderisch“, sagt ein Sprichwort. Dies bewahrheitet sich umso mehr, als dass nun in Zeiten von Corona gerade im Bereich der Kulturvermittlung viele neue Ideen geboren wurden und werden, um trotz aller Einschränkungen auch weiterhin Musik, Theater und Literatur sowie die bildenden Künste in die Klassenzimmer – und seien sie auch nur virtuell – zu tragen.

Lassen Sie sich von den hier gesammelten Angeboten inspirieren. Nutzen Sie die vielfältigen Unterrichtsideen und -materialien der Museen, Theater oder des Rundfunks oder „tanken“ sie selbst wieder einmal in einer Fortbildung auf.

Herzlichen Grüße und bleiben Sie gesund

Elisabeth Seubert

Fachberaterin für Kulturelle Bildung und Schulentwicklungsberaterin
Staatliches Schulamt des Rheingau-Taunus-Kreises und
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Telefon: 0611-8803-484
Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de

Kurzübersicht

Newsletter April 2021

AUSSCHREIBUNGEN

- KulturSchule Hessen werden - 4.Staffel 4

MUSIK

- KLASSIK-HITS MIT JURI 8
- Young Person's Guide to the Frankfurt Radio Symphony 9
- Young Person's Guide to the Frankfurt Radio Big Band 9

MUSEUM

- Von Höhlen und feinen Damen 10
- Angebote der Museen zur Unterstützung des digitalen Unterrichts 11
- Virtueller Museumsbesuch 12

THEATER

- FLUX Theater in Hessen unterwegs - Theater für Schulen
Ausschreibung für Schulen für das Schuljahr 2020/2021 13
 - Theater, Tanz, Performance für Kinder und Jugendliche 14
- Schultheater in Zeiten von Corona - Ideenpool für den DS-Unterricht 16
- NEULAND wagen - Schultheater der Länder 2021 DIGITAL in Ulm! 17
- Hessisches Staatstheater
 - Newsletter für Alle 18
 - Theater-Escape-Game: „Nachts im Theater!“ 19

FILM

- schoolsgoEast „WINTERFLIEGEN / VŠECHNO BUDE / WINTER FLIES“ 20
- Online-Videos & Medienverleih in edupool.hessen.de 21

KULTURELLE BILDUNG IN ZEITEN VON CORONA

- Ideenpool für den Unterricht - Hessischen Bildungsserver **21**
- Entdecke Dein Hessen-Spiel - digitales Kultur-Memory **22**
- Bildungsbox Bildungsangebote des hr für Lehrkräfte und Schüler*innen **23**
 - Kinderfunkkolleg Mathematik **23**
 - Projekte für Schulen **24**
 - hr2-Kinderhörspiele für die Schule - für den Unterricht mit Begleitmaterialien **25**
 - Der Rächtschraipkönich **26**
 - Eineinhalb Wunder und ein Spatz **26**
 - Eine Hand voller Sterne **27**

LITERATUR

- Hörbücher für Kinder & Jugendliche **28**

FORTBILDUNGEN für LuL

- Fortbildung „Theater/Darstellendes Spiel“ 2021/2022 für alle hessischen Lehrer*innen **29**
- KINDERTANZT! - 5. Staffel **30**
- Fortbildungsangebot für KulturSchulen 2021 - digital - analog – regional **31**
- Fortbildungen der Kreativen Unterrichtspraxis - analoge und digitale Abrufangebote für Schulen **33**
 - Workshops für die Krise (und darüber hinaus) **34**
 - Medien Spezial **35**
 - Grundschule Spezial **36**
 - Literatur – Film - Theater - Musik **38**
 - Gesellschaft **39**

AUSSCHREIBUNGEN

KulturSchule Hessen werden

4.Staffel

Kurzbeschreibung: Das Land Hessen ermöglicht bis zu acht weiteren Schulen die Teilnahme am Programm „KulturSchule Hessen“. Diese Schulentwicklungsmaßnahme zielt auf eine besondere Bereicherung der Schulen durch Kulturelle Bildung. Der gesamte Schulentwicklungsprozess wird inhaltlich durch das HKM Büro Kulturelle Bildung begleitet und unterstützt.



Das besondere Potenzial der Kulturellen Bildung trägt zu einer umfassenden Persönlichkeitsentwicklung bei. In allen Fächern ermöglicht die Kulturelle Bildung den Schülerinnen und Schülern, vielfältige Perspektiven zu entwickeln und ästhetische Erfahrungen zu machen. Künstlerische Zugänge erweitern das Forschen in allen Fächern und entwickeln die Kreativität als fragende Grundhaltung.

Der besondere Auftrag der KulturSchulen, Kooperationen und Bildungspartnerschaften mit Kulturinstitutionen und Kunst- und Kulturschaffenden im schulischen Umfeld aufzubauen, bietet Lernenden wie Lehrenden die Chance, sich neue Lern- und Erfahrungsräume zu erschließen. Der Weg zur KulturSchule wird durch ein mehrstufiges Qualifizierungskonzept unterstützt und orientiert sich an diesen übergeordneten KulturSchulzielen, die sukzessive aufgebaut werden:

Ziele:

- Implementierung und kontinuierliche Fortführung eines Curriculums zur Kulturellen Bildung: Musik, Bildende Kunst, Darstellende Künste, Kreatives Schreiben und kreative Medienarbeit mit einem verbindlichen Angebot in allen Jahrgängen.
- Entwicklung von Konzepten, die ästhetisches Arbeiten in allen Unterrichtsfächern berücksichtigen.
- Die Schule ermöglicht eine flexible zeitliche und räumliche Organisation des Unterrichts für die Arbeit in den künstlerischen Fächern und Projekten.
- Öffentlichkeit und Partizipation: Die Schule stellt sich nach innen und außen als KulturSchule dar und eröffnet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich und ihre künstlerischen Fähigkeiten zu präsentieren.
- Die KulturSchulen sind in ein vielfältiges Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramm eingebunden, welches die Schulen bei der Umsetzung ihrer Vorhaben unterstützt. (Eine mehrteilige Fortbildung für Schulleitungsteams in der Anfangsphase der Qualifizierung zu Fragen der Steuerung des Prozesses, vielfältige Fortbildungsangebot im Bereich der Kulturellen Bildung für alle Kolleg/-innen)
- Qualifizierungen für die/den von der jeweiligen Schule ausgewählten für den Prozess verantwortlichen „Kulturschulbeauftragten“

- Regelmäßige Begleitung der Schulen in ihrem Schulentwicklungsprozess vor Ort.
- jährlich stattfindende Austauschforen aller KulturSchulen zur Netzwerkbildung

Ein Kooperationspartner für die Fortbildung von Lehrkräften ist die Akademie Burg Fürsteneck. Das Schulentwicklungsprogramm wird durch Forschungsk Kooperationen mit der Philipps-Universität Marburg wissenschaftlich begleitet.

Zielgruppe: Schulen aller Schulformen

Voraussetzungen für die Bewerbung:

Verpflichtungen der Schulen zur kontinuierlichen Arbeit an der Umsetzung der folgenden Punkte:

- Verankerung der KulturSchule im Schulprogramm
- Aktive Einbindung aller Mitglieder der Schulgemeinde in den Gestaltungsprozess
- Offenheit der Schule für verbindliche Kooperationen mit externen Partnern (Künstlerinnen und Künstlern, Kulturinstitutionen etc.).
- Kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem HKM Fachreferat I.3.2, dem HKM Büro Kulturelle Bildung, der entsprechenden Prozessbegleitung und der Fachberatung Kulturelle Bildung an den Staatlichen Schulämtern.
- Unterstützung des Aufbaus der KulturSchule durch die Schulleitung durch
 - Definition der KulturSchule als zentrales Entwicklungsvorhaben, das sich im Leitbild widerspiegelt.
 - Unterstützung der inhaltlichen und organisatorischen Maßnahmen,
- Aufbau des künstlerischen Curriculums
- Fortbildungsmaßnahmen für KulturSchulbeauftragte, Lehrkräfte und Schulleitung
- Förderung geeigneter Kommunikationsstrukturen
- Inhaltliche und organisatorische Unterstützung der/s KulturSchulbeauftragten für Koordinierungs- und Steuerungsaufgaben (mit Stunden aus dem Schuldeputat)
- Durchführung eines zusätzlichen Pädagogischen Tages oder eines Studientags pro Jahr zum Schwerpunkt der kulturellen Schulentwicklung
- Dokumentation und Evaluation der Schritte zur Umsetzung der KulturSchulziele



Zeitlicher Rahmen:

Bis 17.05.2021 Schulen melden ihr Interesse an der Teilnahme am Programm KulturSchule Hessen an.

Bis 07.10.2021 Vorphase / Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse gemäß Ausschreibung

- Beratungen und Präsentationen zum KulturSchulprogramm an den interessierten Schulen durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hessischen Kultusministeriums
- Einblicke in das Fortbildungsprogramm im Bereich der Kulturellen Bildung durch Teilnahme an Workshops der Kreativen Unterrichtspraxis:
Beschreibungen, Auswahl und Buchungen von Workshops auf dem Kulturportal unter https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis/kulturschule_hessen/fobi/index.html
Die Workshops finden dezentral an den interessierten Schulen statt.
- Ausrichtung eines Pädagogischen Tages zum Thema Kulturelle Bildung und KulturSchule als Vorbereitung auf die Bewerbung. Hierbei erhalten die Schulen Unterstützung durch das Hessische Kultusministerium und ggf. durch das Team der Kreativen Unterrichtspraxis.

Unterstützung der Prozesse durch das KulturSchulteam des HKM Büro Kulturelle Bildung.

08.10.2021 Bewerbungsschluss für die Teilnahme am Programm KulturSchule Hessen (4. Staffel).

05.11.2021 Auswahlentscheidung und Information über teilnehmende Schulen an der Qualifizierungsmaßnahme (max. 8 Schulen).

01.012.2021 Auftaktveranstaltung mit Schulleitung, Schulleitungsmitgliedern, KulturSchulbeauftragten und Mitgliedern aus der Schulgemeinde auf der Burg Fürsteneck.

01.02.2022- Februar 2025 Qualifizierungsphase von drei Jahren im Programm KulturSchule Hessen (4. Staffel).

Ab Februar 2025 Abschlussveranstaltung mit Zertifikatsübergabe in feierlichem Rahmen. Beginn der Regelphase.

Regelphase: weiterhin Prozessbegleitung, Fortbildungen und weitere Unterstützungsangebote im Netzwerk der KulturSchulen Hessen und anderer Schulen mit kulturellem Profil.

Rezertifizierungen nach drei und dann jeweils nach vier Jahren.

Antragsbedingungen:

- Die Schule weist **in einem künstlerischen Arbeitsfeld** (Musik, Bildende Kunst, Darstellende Künste, kreatives Schreiben und kreative Medienarbeit) **ein ausgeprägtes Profil** auf.
- **Zustimmungen aller Gremien** (Gesamtkonferenzbeschluss, Schulkonferenzbeschluss, SEB, SV).

Antrag und eventuelle Anlagen **per Post** an:

Hessisches Kultusministerium
Herrn Marcus Kauer, Referat I.3
Luisenplatz 10 65185 Wiesbaden

und digital ohne weitere Anlagen an:

Marcus.Kauer@kultus.hessen.de und

Cc an: Thomas.Langenfeld@kultus.hessen.de; Cornelia.Picht@kultus.hessen.de

Bewerbungsschluss: 08.10.2021

Rückfragen:

Aus Pandemiegründen sehen wir für diese Staffel von zentralen Informationsveranstaltungen ab, bieten jedoch dezentrale Beratungsgespräche und Präsentationen zum KulturSchulprogramm an den interessierten Schulen an. Hierzu wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Personen:

Hessisches Kultusministerium, Referat I.3.2 Kulturelle Bildung:

- Thomas Langenfeld, Referent Kulturelle Bildung, 0611-368 2224,
Thomas.Langenfeld@kultus.hessen.de
- Cornelia Picht, Referentin Kulturelle Bildung, 0611-368 2627,
Cornelia.Picht@kultus.hessen.de

HKM Büro Kulturelle Bildung:

- Dr. Ute Preuße-Hüther, Landeskoordinatorin KulturSchule, 069-38989 227,
Ute.Preusse-Huether@kultus.hessen.de
- Hannelore Tröller, Landeskoordinatorin KulturSchule, 069-38989 503,
Hannelore.Troeller@kultus.hessen.de

Weitere Informationen: Den ungekürzten Ausschreibungstext finden Sie im Amtsblatt 11/2020, S. 677-680 und im Amtsblatt 01/2021, S. 37.

Zurück zur
Kurzübersicht

KLASSIK-HITS MIT JURI



Kurzbeschreibung: Neues, interaktives Education-Video-Format des hr-Sinfonieorchesters mit dem bekannten KIKA-Moderator Juri Tetzlaff.

Eine kleine Nachtmusik

In der interaktiven Video-Clip-Folge mit dem bekannten KIKA-Moderator Juri Tetzlaff und dem hr-Sinfonieorchester erfährt man mehr über Wolfgang Amadeus Mozarts berühmte Musik und wird auch selbst zum Mitmachen angeregt.

Holberg-Suite

Hier gibt es neue Clips zu Edvard Grieg, dem humorvollen Komponisten aus Norwegen und Lehrriches zu dessen Werk (Holberg Suite) zu erfahren. Der KIKA Moderator Juri Tetzlaff moderiert die Serie. Ein tolles Angebot für den Musikunterricht - nicht nur im Homeschooling.

Weitere Informationen:

<https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/multimedia-pool/klassikhits-mit-juri/index.html>

Zurück zur
Kurzübersicht

Young Person's Guide to the Frankfurt Radio Symphony

Kurzbeschreibung: Mitglieder des hr-Sinfonieorchesters Frankfurt stellen in kurzen Video-Clips ihr Instrument vor. Entdecke die Instrumente und die Musiker*innen!

Sebastian Wittiber – Flöte
Maximilian Junghanns – Geige
Dirk Niewöhner – Bratsche
Anne-Sophie Bertrand – Harfe
Michael Höfele – Englischhorn
Theo Plath – Fagott
Andreas Hepp – Schlagzeug
Lars Rapp – Schlagzeug
Jürgen Ellensohn – Trompete



Dauer: jeweils ca. 3-5 Minuten

Link: <https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/multimedia-pool/young-person-s-guide/index.html>

Young Person's Guide to the Frankfurt Radio Big Band

Kurzbeschreibung: Mitglieder der hr-Bigband Frankfurt stellen in kurzen Video-Clips ihr Instrument vor. Entdecke die Instrumente und die Musiker!

Günter Bollmann - Posaune
Axel Schlosser - Trompete
Martin Scales - Gitarre
Paul Höchstädter - Schlagzeug
Tony Lakatos - Saxofon



Dauer: jeweils ca. 3-5 Minuten

Link: <https://www.hr-bigband.de/education/young-persons-guide/index.html>

Zurück zur
Kurzübersicht

Von Höhlen und feinen Damen

Kurzbeschreibung: Das Museum Wiesbaden bietet Anregungen für Kinder – sei es im Distanzunterricht oder für zuhause in der Freizeit.

Es bietet spielerische Do-it-yourself-Aufgaben, um daheim den Ausstellungen des Museums Wiesbaden ganz nah zu sein. Mit den Do-it-yourself-Aufgaben bietet es Eltern und Kindern die Möglichkeit, sich kreativ zu betätigen, und macht gleichzeitig Lust, nach der Wiedereröffnung die Ausstellungen im Haus zu erkunden.

Zielgruppe: GS, Kitas, Familien, Kinder & alle, denen im Lockdown die Decke auf den Kopf fällt

CHALLENGE #1: Zeigt uns Eure Höhle

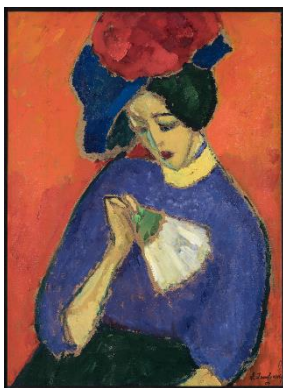
Ab März stehen Kristalle im Fokus der großen naturhistorischen Ausstellung „Kristalle — Von Diamant bis Gips“. In den mexikanischen Höhlen von Naica kann man meterhohe Gips-Kristalle entdecken. Wir möchten das Thema aufgreifen und möchten wissen, wie Eure Höhlen zuhause aussehen.

Auch Ihr habt sicherlich alles für einen Höhlenbau zuhause: Kissen, Decken, Kartons, Tische, ...

Lasst uns an Eurem Höhlenbau teilhaben und zeigt uns, wie und wo Ihr es Euch für einen kleinen Winterschlaf gemütlich macht! Bär, Fledermaus, Salamander oder Käfer — egal, ob groß, ob klein, sie alle haben eins gemeinsam: Sie halten sich gern in Höhlen auf. Wenn Ihr wollt, könnt Ihr Euch natürlich gerne als Tier Haustieren auf Expedition gehen.



Diese Art von Wärmezelten gewährte Menschen Schutz vor Kälte und war in unserer Eiszeit-Ausstellung 2018 zu sehen. Foto: Museum Wiesbaden / Bernd Fickert



Alexej von Jawlensky, Dame mit Fächer, 1910. Museum Wiesbaden. Foto: Museum Wiesbaden / Bernd Fickert

CHALLENGE #2: Kreiert Eure Dame mit Fächer

Orange, rot, blau, lila...Jawlenskys „Dame mit Fächer“ ist vor allem eins: Sie ist bunt.

Gemeinsam mit Euch wollen wir das berühmte Gemälde nachstellen — jeder auf seine eigene Weise: Ob ein tiefer Griff in die Verkleidungskiste, aus bunten Papierschnipseln, mit verschiedenen Gemüsesorten, oder oder oder...alles ist erlaubt. Verwendet einfach das, was Ihr in Eurem Zimmer, der Küche, im Garten oder vor der Tür findet. Zeigt uns Eure Interpretation!

Fotografiert einfach Eure Ergebnisse und sendet sie an: presse@museum-wiesbaden.de

INFO: Mit der Einsendung Eurer Bilder erteilt Ihr uns die Erlaubnis, Euer Werk auf unseren Kanälen (Homepage, Facebook, Instagram) zu veröffentlichen.
Bitte sendet die Bilder in einer guten Auflösung: 1500 x 1500 Pixel.

Veranstalter: Team Bildung und Vermittlung
Museum Wiesbaden
Hessisches Landesmuseum
für Kunst und Natur
Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden
Tel. +49(0)611-335 2185

edu@museum-wiesbaden.de
www.museum-wiesbaden.de
Zur Zeit zu sehen im Museum Wiesbaden

Weitere Informationen und die eingereichten Fotos sind zu sehen unter:
<https://www.museum-wiesbaden.de/familien>

Angebote der Museen zur Unterstützung des digitalen Unterrichts

The screenshot shows a list of museum offers for digital teaching support. The title is 'Angebote der Museen zur Unterstützung des digitalen Unterrichts'. The offers listed are:

- Städel: Atelier zuhause - Anleitungen für Kunst- und Schreibprojekte für Kinder und Jugendliche
- Blattwerke: Material zum künstlerischen Arbeiten in der Schule (Museum Sinclair Haus)
- Digitale Kreativangebote (Grundschule) der Opelvillen Rüsselsheim
- How to make and use a nature journal (National history museum London)
- Digitaler Kultur-Lieferdienst museumslandschaft hessen kassel (mhk)
- Städelmuseum: Homeschooling
- Hessischer Museumskoffer - Exponate kommen leihweise in die Schule
- Kunst Einmaleins für Kinder: Dreieck, Kreis, Quadrat

Zurück zur
Kurzübersicht

Virtueller Museumsbesuch



Virtueller Museumsbesuch

Schirn: Filme, Digitalis und Podcasts zu aktuellen und vergangenen Ausstellungen

Digitale Angebote des Städel Museum Frankfurt

Überblicksseite zu allen Digitalis des Museum Liebieghaus Frankfurt →

Online-Datenbank Gemäldegalerie "Alte Meister" (Kassel) →

Online-Ausstellungen des Jüdischen Museums →

Digitale Angebote des Frankfurter Historischen Museums →

"Alle Wege führen nach Rom" Online-Ausstellung des Museums für Kommunikation

Links zu einigen großen Museen in der ganzen Welt

Zurück zur
Kurzübersicht

FLUX Theater in Hessen unterwegs Theater für Schulen



Ausschreibung für Schulen für das Schuljahr 2020/2021

Kurzbeschreibung: FLUX bringt auch in stürmischen Zeiten Theater, Tanz und Performance in **Schulen in ländlichen Räumen und in Schulen mit besonderem Förderbedarf**. Bewerbungen sind fortlaufend möglich.

Zögern Sie nicht, uns zu den besonderen Hygiene- und Abstandsregelungen an Ihrer Schule anzusprechen. Gemeinsam mit unseren Partnerkünstler/innen behalten wir die aktuellen Entwicklungen im Auge und passen in Absprache mit Ihnen die Formate und Workshops an die jeweiligen Möglichkeiten an.

An Ihrer Schule ist aufgrund der aktuellen Lage mehr als ein Gastspiel notwendig, um alle interessierten Schüler/innen zu erreichen? FLUX hilft! Sie zahlen wie gewohnt den Schulanteil von 50 % für eine Vorstellung. Die zweite und dritte Vorstellung übernimmt FLUX zu 100 %. Sollten mehr als drei Vorstellungen notwendig sein, tauschen wir uns unbürokratisch über mögliche Finanzierungen aus. Unsere Künstler/innen freuen sich darauf, wieder in Ihre Schulen zu kommen und vor Schüler/innen zu spielen.

FLUX-Gastspiele gehen auch digital. Gastspiele sind auch für den Unterricht im Wechselmodell oder Homeschooling möglich.

Die Inszenierung "**Revolution: Alles wird gut**" (Brachland-Ensemble, 12+) ist via Live-Stream zu erleben. Mittels interaktiver Abstimmungstools sind die Schüler*innen zur Beteiligung aufgerufen. Ein Stück mit einer Sammlung guter Nachrichten und der Botschaft, dass alles besser wird.

Die Produktionen "**Sex, Drugs, Geschichte, Ethik & Rock 'n' Roll**" (TheaterGrueneSosse, 13+) sowie "**In Auschwitz gab es keine Vögel**" (Held & Praml, 14+) stehen als Filmfassungen zur Verfügung. Die Schule kann sich die Aufführung im Videoformat in die Klasse oder auf den heimischen Computer holen. Die Künstler*innen stehen danach per Videokonferenz für ein Nachgespräch zur Verfügung, können aber auch für Workshops vor Ort gebucht werden.

Theater, Tanz, Performance für Kinder und Jugendliche

Stücke ab 6

Rock wie Hose
Anti Zombie Maschine
Alice sagt, Senf ist ein Vogel
JUNGS
LIGNA: Klasse Kinder!

Rock wie Hose



Stücke ab 8

Tatütata – die Lügenpolizei informiert



Revolution: Alles wird gut!

Stücke ab 12

Revolution: Alles wird gut!
rememberRING
Sex, Drugs, Ethik und Rock ,n' Roll

Stücke ab 10

1001 Sorrys



1001 Sorrys

Stücke ab 14

In Auschwitz gab es keine Vögel

WINTERREISE

Die Verwandlung

Name: Sophie Scholl

Zielgruppe:

vor allem Schulen aus kleineren Städten und in ländlichen Regionen sowie Schulen, für die der Kontakt zu Theatern aufgrund ihrer Bedingungen besonders erschwert ist (beispielsweise Förderschulen, Hauptschulen oder Berufsschulen).

Veranstalter: Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst unterstützt durch das Hessische Kultusministerium

Bewerbung: Schulen können sich über die Webseite, per E-Mail oder auf dem Postweg anmelden. Neuanmeldungen sind grundsätzlich das ganze Jahr über möglich, sofern die Fördermittel nicht aufgebraucht sind. Bewerbungsformular mit kurzer Begründung des Teilnahmewunsches und dem Namen der Ansprechperson unter www.flux-hessen.de/schulbewerbung/

Kontakt: FLUX. Verein zur Zusammenarbeit von Theater und Schule in Hessen e. V.
Schützenstraße 12
60311 Frankfurt am Main,
Telefon: 069 46 994 935
E-Mail: info@flux-hessen.de

Zurück zur
Kurzübersicht

Weitere Informationen: www.flux-hessen.de

Kurzbeschreibung: Der Landesverband Schultheater in Hessen (LSH) hat eine Sammlung von Ideen für den DS- Unterricht zusammengestellt. Sie finden dort neben Informationen zu den aktuellen Entwicklungen auch viele hilfreiche Anregungen für die Gestaltung des DS- Unterrichts.



Standbilder zum Thema Märchen

Weißt du, was ein Standbild ist? Vielleicht hast du es im Theaterunterricht schon einmal mit Klassenkameraden aufgebaut, ähnlich einem Foto. Du kannst damit auch Märchen oder Geschichte nachzählen.



Sie finden dort u.a.:

- Online - Spielpläne
- Digitale Angebote Darstellender Künstler*innen
- Mögliche kleine Gestaltungsaufgaben
- Digitale Workshop-Ideen
- Digitale Schultheateraufführung“
- u.v.m.

Zielgruppe: DS-Lehrer*innen aller Schulformen- und stufen

URL: https://padlet.com/ruth_kockelmann/hguwf2g9f4f583v5

Zurück zur
Kurzübersicht

NEULAND wagen

Schultheater der Länder 2021 DIGITAL in Ulm!

Kurzbeschreibung: Die Pandemie wirft viele Pläne über den Haufen. Für das SDL in Ulm im September ist sie aber auch eine große Chance, denn unser Thema [#theater_digitalitaet](#) fordert ja gerade dazu auf, **NEULAND** zu betreten.

Ergreifen wir mutig die Chance: **ULM 2021** wird ein Festival mit ausschließlich digitalen Formaten.

Dieses können digitale Film-Videos oder auch digitale Live-Videos sein, in denen eine Schultheatergruppe das Thema digital inszeniert oder darüber direkt mit dem Publikum in einen digitalen Dialog geht. Euren Themen und digitalen Formaten sind keine Grenzen gesetzt, das Thema [#theater_digitalitaet](#) kann inhaltlich oder auch ästhetisch umgesetzt werden.

Literatur-, Hörspiel- oder Filmstoff, Nähe in der Distanz, eure Träume und Sehnsüchte, wie die Welt nach Corona aussehen soll, Gaming, chatten, Familie und Freunde, Liebe und Tod, Zukunft, Klima, ... Was immer euch beschäftigt und interessiert: Forscht dazu in eurer Spielgruppe, sucht euch Partner*innen, andere Spielgruppen, Spezialist*innen jeder Art, befragt euch über alle Kanäle, die ihr kennt, gebt euren Themen die Chance ganz groß, ganz neu und ganz anders zu werden! Dabei können auch ungewöhnliche Spielorte genutzt und in Beziehung zum Thema „Digitalität“ gesetzt werden.

Findet ästhetische Ausdrucksformen des Theaters, aus Performance, Gaming, dem Video, dem Film, dem realen Leben oder aus euren Wünschen und Vorstellungen.

Die Jury sucht aus den Bewerbungen Gruppen für das Festival, die

- mit ihrem Konzept (Thema und digitale Präsentationsform) **NEULAND** betreten.
- sich in einem erforschenden digitalen Probenprozess befinden, den sie in Ausschnitten dokumentieren.
- versuchen, in einen digitalen Dialog mit den Zuschauern zu treten.

Bewerbt euch mit eurer Erfindung, zeigt sie mit euren Mitteln, beschreibt, was noch nicht zu sehen ist und wünscht euch die Spezialist*innen, die ihr für euer Werk braucht.

Jede ausgewählte Gruppe bekommt für die Fertigstellung im Vorfeld finanzielle Unterstützung. Erklärt in eurer Bewerbung, was ihr wofür benötigt!

Zielgruppe: Gruppen aus allen Schulformen und -stufen

Veranstalter: Bundesverband Theater in Schulen und Landesverband Theater in Schulen Baden-Württemberg

Datum: 19.–24. September 2021

Anmeldung: www.bvts.org.

Anmeldeschluss: 30. April 2021

Ort: Ulm

Auswahl:

Aus jedem Bundesland nominieren Länderjürs drei Gruppen aus den Schulformen Grundschule, Sekundarstufen I und II für die engere Wahl um die Teilnahme am Festival. Eine Bundesjury wählt anschließend jeweils eine Preisträgergruppe pro Bundesland aus.

Preis:

Die Teilnahme der Preisträgergruppe aus jeweils einem Bundesland mit ihrer Produktion am digitalen Festival Schultheater der Länder.

Kosten:

Die Teilnahme ist bis auf einen Eigenbetrag von 80,- Euro pro Teilnehmer*in kostenfrei.

Weitere Informationen: FORUM SCHULTHEATER über die AGORA in DIGITAL NOW www.forum-schultheater.de/inhalt/agora und unter www.SDL2021.de

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

Newsletter für Alle



HESSISCHES
STAATSTHEATER
WIESBADEN

Kurzbeschreibung: Durch den „Theaterpädagogik-Newsletter für Alle“ erhalten Sie aktuelle Informationen zu Angeboten und Veranstaltungen für alle Altersgruppen.

Anmeldung: per E-Mail an: theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de oder per [Online-Formular](#)

Kontaktadresse:

Theaterpädagogik

Anne Tysiak - Laura zur Nieden - Luisa Schumacher
Tel. +49 (0)611.132 - 270 / - 500 // 0611 44504070
theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

Christian-Zais-Straße 3
65189 Wiesbaden Germany
Tel. +49 (0)611.132 1

Zurück zur
Kurzübersicht

Hessischen Staatstheater

Theater-Escape-Game: „Nachts im Theater!“

HESSISCHES
STAATSTHEATER
WIESBADEN

Kurzbeschreibung: Du wurdest nachts im Hessischen Staatstheater Wiesbaden eingeschlossen und musst den Code für das Türschloss knacken. Löse die Rätsel und Aufgaben und erfahre so, wer der Rätselleger ist und wie du wieder aus dem Theater gelangst. Ein digitales Escape-Game durch die Räumlichkeiten des Theaters für zu Hause.

Zielgruppe: ab 12 Jahren



Foto: Agence Olloweb/ Unsplash



Downloads:

Start: »Nachts im Theater!« – Ein digitales Escape-Game (PDF)

Lösungen zum Theater-Escape-Game (PDF)

Weitere Informationen: theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de

Zurück zur
Kurzübersicht



WINTERFLIEGEN / VŠECHNO BUDE / WINTER FLIES

Filmsprache. Teenager. Coming of Age. Road Movie. Schwarzer Humor.

Kurzbeschreibung: Der 14-jährige Mára haut zusammen mit seinem Kumpel Heduš in einem gestohlenen Auto von zu Hause ab. Auf ihrem Abenteuer fantasieren sie über Mädchen, aber zeigen auch Integrität und übernehmen Verantwortung. Doch das verbotene Spiel droht ständig durch die Erwachsenenwelt aufzufliegen...

Ein beeindruckendes, vielfach preisgekröntes Coming of Age-Roadmovie durch die reifbedeckte tschechische Winterlandschaft.

- Zielgruppe:** FSK: ab 12 J., Altersempfehlung: ab 12 J.;
Klassenempfehlung: 6.–13. Klasse, ideal: 6.–8. Klasse
- Veranstalter:** Medienzentrum Wiesbaden e.V. und [goEast](#) > Filmfestival
- Datum:** 21.04.2021
- Zeit:** 9:00 – 10:30 Uhr
- Ort:** online
- Gebühren:** 2,50 € / Freier Eintritt für 2 Begleitpersonen pro Gruppe ab 10 Personen
- Anmeldung:** Dorothee von Haugwitz
Tel.: 0611 16658-41
Fax: 0611 31 3929
kino@mdz-wi.de

Anmeldeschluss: keiner

Weitere Informationen: Mit anschließendem Filmgespräch mit dem Regisseur über BBB/ Medienzentrum ab 10.30 Uhr. Für das Filmgespräch ist eine Anmeldung bis Dienstag, 20. April 12 Uhr erforderlich.
[Newsletter - Kulturelle Bildung April 2021](#)

Zurück zur
Kurzübersicht

Online-Videos & Medienverleih in edupool.hessen.de



Kurzbeschreibung: Der Edupool steht Lehrkräften Wiesbadener Schulen zur Verfügung. Tausende Online-Videos für fast alle Fächer können nicht nur im Unterricht vorgeführt, sondern auch Schüler*innen freigegeben werden.

Das Medienzentrum Wiesbaden hat derzeit das komplette Online-Medienangebot folgender Anbieter in Edupool verfügbar gemacht:

- FWU (ca. 1.600 Filme = identisch mit FWU-Mediathek)
- Matthias-Film (ca. 450 Filme)
- Katholisches Filmwerk (ca. 700 Filme)

Hinzu kommen Einzeltitel diverser weiterer Anbieter. Der Gesamtbestand an Online-Filmen beträgt ca. 3.200 Titel.

Weitere Informationen: Das vollständige Angebot, die Verleih- und Nutzungsordnung und eine Anleitung für Lehrer*innen finden Sie unter:

<https://www.wiesbaden.de/microsite/medienzentrum/verleih/content/medienverleih.php>

KULTURELLE BILDUNG IN ZEITEN VON CORONA

Ideenpool für den Unterricht

Angebote aus dem Netzwerk
Ideen aus dem Fliegenden Künstlerzimmer
Dossier Kulturelle Bildung im Unterricht (Kreativpotentiale bei Lehrer-Online) ➡
Jetzt erst recht: TalkingArts Toolbox (Tanz-Kunst-Musik-Zirkus ...) ➡
KunstzuHause - Padlet des Hamburger Lehrerinstituts ➡

Link: https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis/ideen/index.html

Zurück zur
Kurzübersicht

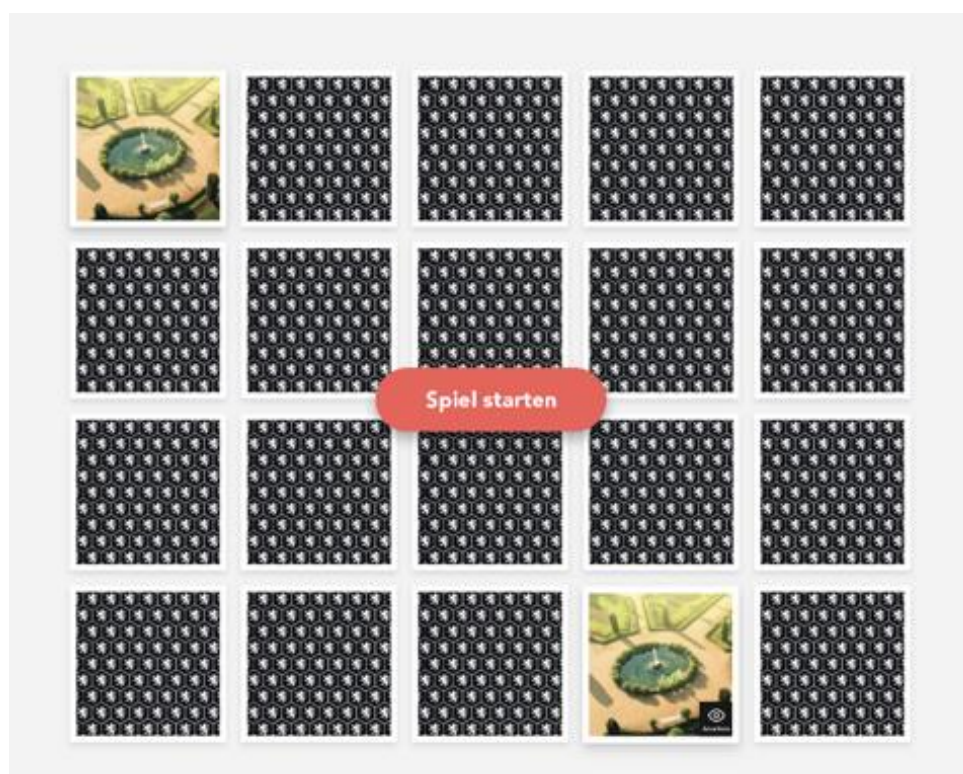
Entdecke Dein Hessen-Spiel

digitales Kultur-Memory

Kurzbeschreibung: Hessen ist ein Land mit bedeutenden Schätzen, historischen Gebäuden und Kulturlandschaften. Über 350 Museen vermitteln Geschichte, zeigen Sammlungen sowie wichtige natur- und kunsthistorische Ausstellungsstücke. Die hessischen Landesmuseen, Schlösser und Gärten bilden mit insgesamt rund 50 Einrichtungen einen wesentlichen Teil dieser Schatzkammer Hessens.

Seit 2017 werden diese Landeseinrichtungen erstmals in der über 70-jährigen Geschichte des Bundeslandes Hessen unter einer einheitlichen Dachmarke „Kultur in Hessen“ präsentiert. Dieser Schatz umfasst mehr als 3,5 Millionen Objekte im Gesamtwert von weit über vier Milliarden Euro. Mit „Kultur in Hessen“ macht das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst auf die große Bedeutung Hessens in der deutschen Kulturlandschaft aufmerksam. Ihre Vielfalt bietet faszinierende Ein- und Ausblicke in die Geschichte der Erde und der Menschheit.

Die vorliegenden 40 Kartenpaare des Spiels „Entdecke Dein Hessen“, von denen der Zufallsgenerator hier pro Spiel immer 20 Karten (10 Motive) auswählt und mischt, repräsentieren einen kleinen Querschnitt der herausragenden Objekte aus dem Bereich der hessischen Landesmuseen, Schlösser und Gärten. Sie laden zur spannenden Entdeckungsreise durch die Zeiten und über Grenzen ein. Entdecken Sie Ihr Hessen neu!



Weitere Informationen: <https://www.kultur-in-hessen.de/entdecke-dein-hessen-spiel/>

Zurück zur
Kurzübersicht



Bildungsbox

Bildungsangebote des hr für Lehrkräfte und Schüler*innen für das 2. Schulhalbjahr

Kurzbeschreibung: Infos, Beiträge, Tutorials, Projektvorschläge und Materialien für das Lernen zuhause zu verschiedenen Themen und Fächern, zusammengestellt vom Hessischen Rundfunk.

Weitere Informationen: Im Folgenden finden Sie Hinweise auf einige Angebote daraus. Alle Beiträge finden Sie unter: <https://www.hr.de/bildungsbox/index.html>

LERNEN ZUHAUSE - INFOS UND MATERIALIEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE



Kinderfunkkolleg Musik Ohren auf und los!

Woher kommt die Pop-Musik? Warum gibt es Stars? Machen Tiere auch Musik? Was ist alles Musik? Hier gibt es Infos, Sendungen und Zusatzmaterial. [[↗](#)]



What's Web Videoprojekt

Wie geht man verantwortungsvoll mit den sozialen Medien um? Videos von Youtuberin Coldmirror und ergänzende Materialien gibt es hier. [[mehr](#)]



Kinderfunkkolleg Mathematik Punkt, Komma, Strich

Was sind Brüche? Wie schätzt man richtig? Und warum hat unser Jahr 12 Monate und 365 Tage? Hier gibt es Infos, Sendungen und Zusatzmaterial. [[↗](#)]



Wunderwigwam - der Kinderpodcast

Ein Podcast für Grundschul Kinder und alle, die Spaß am Mehr-Wissen haben. Fox Schlaufuchs und Polly Plapperschlange finden Antworten auf spannende Fragen. Mit dabei: Zusatzmaterialien für den Unterricht. [[mehr](#)]



Materialien für den Unterricht Klassikhits mit Juri

Ein neues, interaktives Video-Format des hr-Sinfonieorchesters mit KIKA-Moderator Juri Tetzlaff, das altersgerechte und unterhaltsame Einführungen in klassische Werke bietet. [[mehr](#)]



How to Video?

Wie macht man ein Video? Die Youtuberin Coldmirror zeigt, wie man das am besten hinkommt - von der Ideenfindung über Drehbuch und Filmen bis hin zum Schnitt. [[mehr](#)]



Zum Abhängen und Lauschen Für Kinder@home

Wenn schlechtes Wetter oder Corona Kinder zu Hause festnageln, gibt's was auf die Ohren: Hier sind die schönsten Hörspiele und Sendungen aus dem hr2-Kinderprogramm, Buchtipps und mehr versammelt. [[mehr](#)]



Bubbles für Schulen

Jugendliche begegnen auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden vielen Herausforderungen. Hier gibt's Videos und Materialien, wie sich Probleme meistern lassen. [[mehr](#)]

Kinderfunkkolleg Mathematik

NEUE UNTERRICHTSMATERIALIEN FÜR DAS hr2-KINDERFUNKKOLLEG MATHEMATIK

Art des Angebots: **Audios und Unterrichtsmaterial | Online**
Für: **Schüler*innen der 3. und 4. Klassen**
Kompetenzbereiche: **1-4, 6**
Schulfächer: **Mathematik, Sachunterricht**

kinderfunkkolleg-mathematik.de/unterrichtsmaterial



Was bedeutet Unendlichkeit? Welche Merkmale haben Kreise, Linien und Dreiecke? Was hat Mathematik mit Musik zu tun? In Kooperation mit dem Gießener Institut für Didaktik der Mathematik sind neue Unterrichtsmaterialien zu sechs Folgen des hr2-Kinderfunkkollegs Mathematik entstanden. Für die Klassenstufen 3 und 4 werden die Themen Kopfgeometrie, Besondere Zahlen, Mandalas, Mathematik im Alltag, Mathematik und Musik sowie Zeit und Zeitspannen aufgegriffen.

Projekte für Schulen

GANZ OHR FÜR DEINEN ORT **Heimatkunde für junge Ohren 2021**

Art des Angebots: Schulprojekt
Datum: 15. Mai 2021 (Bewerbungsschluss)
Für: Klassen 7–10 aller Schulformen
Kompetenzbereich: 1/2/3/5/6
Schulfächer: Deutsch, PoWi, Geschichte



stiftung-zuhoeren.de/projekt-und-material/ganz-ohr-fuer-deinen-ort/

Das Medienkompetenzprojekt in Hessen für die Jahrgangsstufen 7–10 geht in die dritte Runde!

Jugendliche setzen sich mit dem Ort, an dem sie leben, auseinander:

Was würde ich einem Fremden in meinem Ort zuerst zeigen? Seit wann gibt es unseren

Ort? Welche Geschichten ranken sich um ihn? Woher hat unsere Schule ihren Namen?

Aus ihren Recherchen entwickeln sie eigene journalistische Hörbeiträge, die sie mit medienpädagogischer Begleitung selbst produzieren. Ihre Ergebnisse präsentieren die Jugendlichen auf einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit und auf der Projekthomepage.

JUNGES LITERATURLAND **Schüler*innen begegnen Autor*innen**

Art des Angebots: Schulprojekt
Datum: 1. Juli 2021 (Bewerbungsschluss)
September 2021 (Projektbeginn)
Ort: Museum
Für: Schüler*innen der 5.–10. Klassen / Intensivklassen willkommen
Kompetenzbereich: 3
Schulfächer: Deutsch/PoWi/Kunst und Medien

hr2.de/veranstaltungen/literaturland/junges-literaturland/index.html

Schüler*innen entdecken gemeinsam mit Autor*innen, Dichter*innen und Slam-Poet*innen ein Museum, eine Ausstellung oder einen literarischen Ort und entwickeln dabei thematisch eigene Texte. Gemeinsam mit hr-Mediencoaches setzen sie dann ihre Texte in Hörstücke oder Soundcollagen um und dokumentieren ihre Arbeit mit Fotos, Texten und Audios auf der Projekt-Webseite (hr2.de/jungesliteraturland).



Zurück zur
Kurzübersicht

hr2-Kinderhörspiele für die Schule

für den Unterricht mit Begleitmaterialien

Kurzbeschreibung: Egal ob Freundschaft, Anderssein, Flucht und Fremdenfeindlichkeit, Mobbing oder Tierschutz: hr2-Kinderhörspiele bilden die verschiedensten aktuellen Themen der Welt von Kindern und Jugendlichen ab und eignen sich daher auch für den Einsatz im Unterricht. Um diesen zu erleichtern, sind Arbeitsblätter entstanden, die die im Hörspiel behandelten Themen aufgreifen und zur Auseinandersetzung damit anregen. Der Einsatz verschiedener Methoden fördert neben dem Hörverstehen, das kreative Schreiben, Medienkompetenzen und die Auseinandersetzung mit anderen Kulturen.

Das Material deckt die von der [KMK 2016 festgelegten Kompetenzen: 1/2/3/6 in der digitalen Welt ab:](#)

1. Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren
2. Kommunizieren und Kooperieren
3. Produzieren und Präsentieren
6. Analysieren und Reflektieren

Das Unterrichtsmaterial eignet sich für den Einsatz in verschiedenen Fächern. Die Arbeitsblätter werden durch eine Lehrkräfteinformation und Lösungsblätter ergänzt.

Zielgruppe: Schüler*innen der Grund- und Förderschulen

Weitere Informationen:

Die entstandenen Unterrichtsmaterialien können Sie herunterladen. Aus rechtlichen Gründen werden die Audios der Kinderhörspiele im [EduPool der Medienzentren](#) bereitgestellt (siehe jeweiligen unter Link-Link). Nach Anmeldungen können Lehrkräfte und Schüler*innen dort darauf zugreifen.



Zurück zur
Kurzübersicht

Der Rächtschraipkönich

Inhalt: Ausgerechnet der Buchstabe K bringt Kevin Keck, genannt Keks, zum Stottern. Zum Glück weiß das niemand außer Lukas, der gegen immer höhere "Belohnungen" verspricht, nichts zu verraten. Doch dann kommt ein Neuer in die Klasse. Der ist zwar grottenschlecht in "Rächtschraipung", stellt aber mit seinen lustigen Wortschöpfungen und mutigen Sprachspielereien das Leben von Keks, Lukas und dem Rest der Klasse total auf den Kopf.

Themen: Bedeutung von Freundschaft, Anderssein, Mobbing und den Mut, sich Ungerechtigkeiten und Mobbing mit der Macht der Worte entgegenzustellen.

Zielgruppe: Kinder ab 8 Jahren

Arbeitsblätter: ab 2. Klasse vor allem in Deutsch, Kunst oder Sachunterricht einsetzbar



Bild © Imago Images

Material-Download:

[Arbeitsblätter \[PDF - 586kb\]](#)

[Kurzversion für Lehrkräfte \[PDF - 224kb\]](#)

[Langversion für Lehrkräfte \[PDF - 781kb\]](#)

Audio-Link:

[EduPool der Medienzentren](#)

Eineinhalb Wunder und ein Spatz

Inhalt: Daniel ist elf, ein bisschen verliebt und gerne auf der Skateboard-Rampe, auch wenn er dort von den Älteren schikaniert wird. Er führt also ein ganz normales Leben – bis er Hayat kennen lernt. Der ist im gleichen Alter und frisch in die Kleinstadt gezogen. Obwohl er seine Heimat vor gar nicht allzu langer Zeit verlassen musste, spricht er schon akzentfrei Deutsch. Schnell freunden sich die beiden Jungen an und verbringen ihre Zeit am liebsten zusammen. Doch dann wird Hayats Heimatland zu einem sicheren Herkunftsland erklärt und Hayat ist eines Tages plötzlich weg! Jetzt kann Daniel nur noch auf ein, oder besser, auf eineinhalb Wunder hoffen. Hierfür sorgt – ganz unerwartet – ein kleiner Spatz.

Themen: Freundschaft, Verliebtsein, Flucht, Fremdenfeindlichkeit, Tier- und Umweltschutz.

Zielgruppe: Kinder ab 9 Jahren

Arbeitsblätter: in Klasse 5 und 6 in Deutsch, Erdkunde, Biologie, PoWi oder Sachunterricht. Einsetzbar

Material-Download:

[Arbeitsblätter \[PDF - 251kb\]](#)

[Kurzversion für Lehrkräfte \[PDF - 132kb\]](#)

[Langversion für Lehrkräfte \[PDF - 349kb\]](#)

Audio-Link:

[EduPool der Medienzentren](#)



*Edda Fischer, Jacob Roden, Hans Helge Ott (Regie),
Lenz Leuenroth und Dietrich Hollinderbäumer (v.l.n.r.)
Bild © hr/Ben Knabe*

Eine Hand voller Sterne

Inhalt: Bomben fallen auf Damaskus. Die zehnjährige Salima sitzt mit ihren Großeltern im Schutzkeller. Um sich vom Schrecken abzulenken, der über ihnen tobt, bittet sie ihren Opa aus seinem alten Tagebuch vorzulesen, das voller lustiger und poetischer Geschichten aus dem so schillernden wie lebensfrohen Damaskus seiner Kindheit steckt. So beginnt eine Zeitreise in die syrische Hauptstadt viele Jahre vor dem Bürgerkrieg, in der einst unterschiedlichste Nationalitäten und Religionen friedlich miteinander lebten. Salima lauscht den Weisheiten des alten Kutschers und Geschichtenerzählers Salim. Sie erfährt, dass ihre Uroma zwar eine schlechte Schneiderin, aber eine Meisterin im Handeln auf dem Bazar war, und auch, dass ihr Opa, statt als Bäckersjunge zu arbeiten, lieber länger zur Schule gegangen wäre. Eines Tages nimmt er die Sterne in die Hand, um seinen Traum, Journalist zu werden zu verwirklichen – mit einer geheimen und äußerst gefährlichen Sockenzeitung.

Themen: Krieg, Flucht und Unterdrückung

Zielgruppe: Kinder ab 10 Jahren

Arbeitsblätter: in Klasse 5 und 6 in Deutsch, Erdkunde oder Sachunterricht einsetzbar

Material-Download:

[Arbeitsblätter \[PDF - 214kb\]](#)

[Kurzversion für Lehrkräfte \[PDF - 117kb\]](#)

[Langversion für Lehrkräfte \[PDF - 303kb\]](#)

Audio-Link:

[EduPool der Medienzentren](#)

Zurück zur
Kurzübersicht

Hörbücher für Kinder & Jugendliche

Kurzbeschreibung: Märchen und Geschichten für Jugendliche und Kinder als kostenlose und legale Hörbücher und Hörspiele. Alle Hörbücher und Hörspiele werden direkt für vorleser.net produziert und dort urheberrechtlich legal zum kostenlosen Download angeboten! Sie finden dort z.B. Downloads unter folgenden verschiedenen Rubriken:

Krimi & Spannung

Kinder & Jugendliche

Romane & Erzählungen

Liebe & Leidenschaft

Sachliches & Geistiges

Hörspiel & Bühne

Lyrik & Musik

Unter „Kinder & Jugendliche“ stehen dort u.a. diese Hörbücher zur Verfügung:



Heinrich Hoffmann

→ **Der Struwwelpeter**

Der Struwwelpeter gehört zu den erfolgreichsten deutschen Kinderbüchern.



Karl May

→ **Unter der Windhose**

Old Shatterhand erlebt ein spannendes Abenteuer bei einem großen Sturm im Wilden Westen



Brüder Grimm

→ **Die weiße Schlange**

Durch einen Bissen von der weißen Schlange kann ein Jüngling die Tiere verstehen.



Brüder Grimm

→ **Die Goldene Gans**

Aus der Sammlung der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm.



Brüder Grimm

→ **Rapunzel**

„Rapunzel, Rapunzel, lass mir dein Haar herunter!“



Anonymus

→ **Robin Hood**

Sage von dem angelsächsischen Helden.



Lulise Büchner

→ **Frau Holle**

Vor ganz undenklich langer Zeit, da gab es noch gar kein Christkind, sondern nur eine Frau Holle ...



Wilhelm Busch

→ **Max und Moritz: Erster Streich**

Max und Moritz treiben Schabernack mit Witwe Boltes Federvieh.



Brüder Grimm

→ **Brüderchen und Schwesterchen**

„Was macht mein Kind? was macht mein Reh? nun komm' ich noch zweimal und dann nimmermehr.“



Brüder Grimm

→ **Die drei Schlangenblätter**

Dunkel-Grimm - eines der 30 dunkelsten Märchen der Brüder Grimm

URL: <https://www.vorleser.net/kinder-jugendliche.html>

Zurück zur
Kurzübersicht

Fortbildung „Theater/Darstellendes Spiel“ 2021/2022 für alle hessischen Lehrer*innen

Kurzbeschreibung: Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (LSH) bietet hessischen Lehrer*innen aller Schulstufen und Schulformen ab August 2021 landesweit eine Fortbildungsreihe im Fach Theater/Darstellendes Spiel an.

Die Fortbildungsreihe erstreckt sich über das Schuljahr 2021/22, umfasst acht Grundkurse und endet mit einem Zertifikat, das die erworbenen Qualifikationen im Einzelnen bescheinigt.

Die Fortbildungsreihe ist eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheaterarbeit.

Ziel: Erwerb von methodischen und auch didaktischen **Grundlagen**, um in folgenden Zusammenhängen Theaterprojekte durchführen zu können:

- Schultheater-Projekte in allen Schulformen und Schulstufen,
- Projekte im Wahl- und Wahlpflichtunterricht der Sekundarstufe I,
- Theaterarbeit in der Grundschule gemäß Grundschulrahmenplan/ Bildungs- und Erziehungsplan
- Schultheater-Arbeitsgemeinschaften,
- Einsatz des Darstellenden Spiels im fachbezogenen, -übergreifenden oder fächerverbindenden Projektunterricht, in der Kulturellen Praxis, als Methode in allen Fächern und im Rahmen von Präventionsmaßnahmen.

Zielgruppe: hessische Lehrkräfte aller Schulformen

Veranstalter: Schultheater-Studio Frankfurt
Hammarskjöldring 17a
60439 Frankfurt/M
schultheater@live.de

Dauer: 120 Stunden in 8 Kursen (davon 2 Termine an Wochenenden) in einer festen Gruppe

Inhaltliche Schwerpunkte: Die Gruppe wird spielfähig | Der Körper als Ausdrucksmittel | Improvisation | Spiel im Raum | Spieler-Rolle-Figur| Vom Thema zum Spiel | Die Rolle der Spielleitung | Szenische Arbeit

Kursgebühr: 800,00 € (für alle Seminare und Hotelkosten an Wochenenden – auch in Raten zahlbar). Diese Kursgebühr gilt auch, wenn individuell einzelne Übernachtungen nicht wahrgenommen werden.

Anmeldung: Anmeldebogen unter
www.lshev.de/aktuelles/fortbildungskurs

Anmeldeschluss: 1. Juni 2021

Weitere Informationen: Mit der erfolgreichen Absolvierung der acht Grundlagenkurse wird die Eingangsvoraussetzung erworben, um sich für die „Weiterbildung Theater/Darstellendes Spiel“ der Hessischen Lehrkräfteakademie bewerben zu können und die Fakultas Darstellendes Spiel gemäß dem bestehenden Lehramt zu erlangen. Die Fortbildungsreihe ist akkreditiert.

Zurück zur
Kurzübersicht

KINDERTANZT!

5. Staffel

Kurzbeschreibung: **KINDERTANZT!** unterstützt Fachkräfte dabei, kulturelle Bildungsprojekte und Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche in ihren jeweiligen Institutionen einzuführen und zu etablieren. Den Teilnehmer*innen wird entsprechend praktisches Handwerkszeug vermittelt, mit dem sie eigene Konzepte und Praktiken weiter entwickeln können. Durch zeitgenössische tanzpädagogische Methoden und anatomisches und entwicklungspsychologisches Hintergrundwissen für die Arbeit mit Kindern bietet **KINDERTANZT!** einen neuen Zugang zu Tanz & Bewegung, bei dem die ästhetische Erfahrung im Vordergrund steht.

Ende 2020 haben die insgesamt 15 Teilnehmer*innen der vierten Runde ihren Abschluss erfolgreich absolviert, im Sommer 2021 startet die fünfte Staffel von **KINDERTANZT!**

Zielgruppe: Lehrkräfte und Erzieher*innen in Grundschulen, Kindertagesstätten & sozialpädagogischen Einrichtungen

Veranstalter: Crespo Foundation und Tanzplattform Rhein-Main

Projektleitung: Nira Priore Nouak M.A., Co-Referentin: Sibylle Magel M.A. |

Laufzeit: September 2021 – November 2022

Programm: 180 Unterrichtseinheiten aufgeteilt in 5 Module
14-tägige Trainingseinheiten mittwochs von 18.00 – 21.00 Uhr sowie ein Workshop am Ende jedes Moduls samstags 10.00 – 17.30 Uhr, Feiertage und Schulferien sind hier ausgenommen
2 Tage für Projektpräsentationen zum Abschluss der Weiterbildung

Ort: Künstlerhaus Mousonturm · Waldschmidtstraße 4 · 60316 Frankfurt

Kosten: 2.150,00 pro Teilnehmer*innen | zahlbar in 3 Raten

Bei regelmäßiger Teilnahme vergibt die Crespo Foundation ein Teilstipendium und übernimmt ein Drittel der Kosten.



Information und Anmeldung:

Nira Priore Nouak:
nira.priore@nouak.de · Tel. 0160 - 62 81 473

Friederike Schönhuth:
friederike.schoenhuth@crespo-foundation.de
Tel. 069 271079518

Anmeldefrist: 30. August 2021

Weitere Informationen: <https://www.crespo-foundation.de/> www.tanzplattformrheinmain.de

Zurück zur
Kurzübersicht

Fortbildungsangebot für KulturSchulen 2021 digital - analog – regional

Kurzbeschreibung: Dieses Fortbildungsangebot wendet sich an die Kolleginnen und Kollegen der KulturSchulen, der Schulen mit Kulturellem Profil, aber auch an interessierte Kolleginnen und Kollegen anderer Schulen. Die Fachforen als die zentralen Fortbildungsveranstaltungen der KulturSchulen, die in diesem Schuljahr pandemiebedingt ausgesetzt werden mussten, werden im Schuljahr 2021/22 wiederaufgenommen werden.

Zielgruppe: Lehrkräfte an Kulturschulen, interessierte Lehrkräfte

Datum: März – Juli 2021

Veranstalter: Hessisches Kultusministerium Büro Kulturelle Bildung
Erwin-Stein-Haus,
Stuttgarter Straße 18-24, 60329 Frankfurt
Tel. 069 2577-1762

Angebote: Die türkis hinterlegten Angebote sind digital, die violetten Angebote analog
(Ortsangabe siehe dort)

WS	Termin	digital	analog
2	Mo. 19.4.2021 15-19 Uhr Mittwoch 28.4.2021, 16-18 Uhr	Theaterstücke schreiben, Stücke entwickeln und präsentieren	
4	Sa. 24.4.2021 14-17.30 Uhr	Kreativität durch Beschränkung: Interaktiver Grafik- und Sprachworkshop für Lehrende, Modul 1: Wort	Bad Hersfeld, Museum „wortreich“
13	Mo. 26.4.2021, 16-18 Uhr	Die Bildung des Geschmacks und die Künste- Vortrag und Diskussion	
5	Do. 29.4.2021, Fr.30.4.2021 14.30-18 Uhr	Kultur mit allen Sinnen. Zwei Tage im Jüdischen Lehrhaus Wiesbaden	Wiesbaden
6	Mo. 10.5.2021 14.30-18 Uhr	Narratives im Unterricht	Steinau, Grimmhaus
7	Mi. 15.5.2021 14.30-18 Uhr	Narratives im Unterricht	Kassel, Grimmwelt
4	Sa. 22.5.2021 14-17.30 Uhr	Kreativität durch Beschränkung: Interaktiver Grafik- und Sprachworkshop für Lehrende, Modul 2: Bild	Bad Hersfeld, Museum „wortreich“
10	Fr. 28.5.2021 14-18 Uhr Sa. 29.5.2021 19.06.2021	„forscht, forscht, sonst seid ihr verloren“ Modul 1: Gestaltungskunst Lehre Modul 2: Wissen-schaffen Modul 3: Die Inszenierung der Suche (<i>Modul 1, 2 Voraussetzung = Modul 3</i>)	
15	Sa. 29.5.2021 10-17 Uhr 25.06. digital 17-19 Uhr	Bodymoves unlimites: Zwischen Bewegungsforschung und Tanzentwicklung Nachbereitung Bodymoves unlimited	Marburg
4	Di. 8.6.2021 14-17.30 Uhr	Kreativität durch Beschränkung: Interaktiver Grafik- und Sprachworkshop für Lehrende; Modul 3: Wort+Bild	Bad Hersfeld, Museum „wortreich“
14	14.6.2021 16-18 Uhr	Die Schule als Kulturort- Vortrag und Diskussion	
2	Mittwoch 16.6.2021, 16-18 Uhr Mi. 30.6.2021 15-19 Uhr	Theaterstücke schreiben, Stücke entwickeln und präsentieren	
9	Fr.25.6.2021 14.30-18 Uhr Sa. 26.6.2021 10-14 Uhr	Körper, Bewegung, Improvisation und Text	Weiterstadt
16	Fr. 25.6.2021 16-18 Uhr Fr. 9.7.2021 16-18 Uhr	Eine Lösung, eine Geschichte- Prosawerkstatt	
11	Fr. 9.7.2021 18.30-20.30 Uhr, Sa. 10.07.2021 10-18 Uhr	Gute Zeilen, schlechte Zeilen? Qualitätskriterien für Lyrik.	Frankfurt, Romanfabrik
8	Sa. 10.7.2021 10-14 Uhr	FÜR MICH! - Schöpferischer Freiraum im Erfahrungsraum Museum	Wiesbaden, Landesmuseum

Anmeldung und weiteren Informationen zu den Angeboten in der Übersicht:

https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis/kulturschule_hessen/fobi/index.html

Zurück zur
Kurzübersicht

Fortbildungen der Kreativen Unterrichtspraxis

analoge und digitale Abrufangebote für Schulen

Kurzbeschreibung: Workshops zur Kulturellen Praxis und Unterstützung von Schulen bei der Planung und Durchführung Pädagogischer Tage. Durch die coronabedingten Veränderungen in Schule und Unterricht sind diese Angebot angepasst und ergänzt mit Workshops

... zum digitalem Lernen,

... zum Arbeiten mit dem Smartphone, iPad und Tablet

... zur Kulturellen Praxis unter Einhaltung von Abstandsregeln im Präsenzunterricht zum aktuellen pädagogischen Themen

...zum Kerncurriculum der Gymnasialen Oberstufe (KCGO).

Kreativität
stärkt!

Zielgruppe: Kollegien Schulformen- und stufen
(genauere Angaben zur Schulform s. Angebot)

Programm: <https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/index.html>

Veranstalter: Hessisches Kultusministerium

Termine/ Zeit: Organisatorisch reagieren wir auf die aktuelle Situation und bieten nach individueller Absprache für Ihre Schule Tages- Halbtages- oder Onlineworkshops an.

Unsere Angebote finden **aktuell nach dem Unterricht immer mittwochs** statt. Individuelle Absprachen zur Vereinbarung eines anderen Wochentages müssen mit der Teamerin/ dem Teamer abgestimmt werden.

Ort: Zurzeit sind auf Grund der Pandemielage bis voraussichtlich nach den Osterferien nur **digitale Fortbildungsangebote** möglich.

Anzahl der Teilnehmer/innen: Die Mindestteilnehmerzahl von acht Personen ist aktuell aufgehoben.

Buchung: direkt bei den Teamerinnen und Teamern
unter der jeweils angegebenen Mail-Adresse

Anfragen zu den Buchungsmodalitäten: Frau Plag - 069 38989 210

**inhaltliche Beratung zum Workshopangebot oder
Planung eines kulturellen Pädagogischen Tages:**

Frau Cornelia Picht

0611 3682627

Cornelia.Picht@kultus.hessen.de

Weitere Inforationen:

<https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/index.html>

Zurück zur
Kurzübersicht

Workshops für die Krise (und darüber hinaus)

- **Rund um Tisch und Stuhl! – Kreative Spielideen und Bewegungsimpulse im Klassenzimmer**

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie stellen unseren Schulalltag auf den Kopf und insbesondere kreative Unterrichtsformen und -zugänge werden zur Herausforderung. Unter Corona-Bedingungen zu unterrichten bedeutet dabei oft eine Rückkehr zu frontalen Unterrichtsformen und Arbeitsweisen, die wir eigentlich schon glaubten, hinter uns gelassen zu haben. Der eigene feste Platz sowie Tisch und Stuhl werden wichtiger denn je. Aber welche kreativen Spielräume und Bewegungsmöglichkeiten haben wir eigentlich ausgehend von diesen Einschränkungen, von Abstands- und Hygieneregeln, von Tisch und Stuhl? Darüber tauschen wir uns in diesem Workshop aus und erproben zahlreiche Impulse und Spiele für kreative Unterrichtszugänge und bewegte Unterrichtspausen.

Kirstin Porsche, K.Porsche@bildung.hessen.de

- **Raus aus dem Klassenraum! – Kreative Zugänge, Spielideen und Bewegungsimpulse im Pausenhof, in der Aula, der Sporthalle, in großen Räumen oder im Freien**

Unter Corona-Bedingungen kreativ und bewegt zu unterrichten, ist eine Herausforderung. *Das* Verhältnis von Nähe und *Distanz* bestimmt dabei den Schulalltag auf eine ungewohnte Art und Weise. In diesem Workshop verlassen wir den Klassenraum und nutzen Freiflächen, den Pausenhof oder große leere Räume, wie z.B. die Aula oder die Turnhalle. Gemeinsam probieren wir zahlreiche kreative Zugänge, Spielideen und Bewegungsimpulse aus, die auch bei Abstands- und Hygieneregeln funktionieren.

Kirstin Porsche, K.Porsche@bildung.hessen.de

- **Kreative Distanz – ästhetische Impulse für den Unterrichtsalltag**

Ist ästhetisches Arbeiten im Unterricht ohne körperliche Kontakte und mit angemessenem Abstand überhaupt möglich? Wie können wir mit den Grenzen spielen, die die aktuellen Hygieneregeln uns vorgeben? Wie kann Kooperation und Teamwork in räumlich starren Situationen gelingen? In diesem Workshop untersuchen wir die Möglichkeiten, die in den momentanen Beschränkungen liegen. Wir arbeiten skulptural, zeichnerisch, malerisch und textlich. Je enger die Grenzen, umso mehr gibt es zu tun! Gemeinschaftliches künstlerisches Arbeiten, auch über die Abstände hinweg, wird möglich sein. Probieren wir es aus!

Andrea Schulze Wilmert a.schulzewilmert@bildung.hessen.de, K.Porsche@bildung.hessen.de

- **Raus in die Natur! Die Natur als Lern- und Erfahrungsraum mit allen Sinnen**

Begreifen kommt von Greifen! Kinder brauchen primäre Erfahrungen, Körper- und Sinneserfahrungen, um Wahrnehmungen zu verarbeiten und sich selbst zu spüren. Lernen im digitalen Zeitalter ist Lernen aus zweiter Hand. Dabei werden viele wichtige Sinne vernachlässigt: Der Gleichgewichtssinn, der Tastsinn... Das Workshopangebot versteht sich als Impuls, kompensatorische Unterrichtsformen zur mediatisierten Erfahrungswelt zu erproben, die im Sinne des ganzheitlichen Lernens bei einem Digitalisierungskonzept an Schulen mitgedacht werden müssen.

Der Workshop ist halb- und ganztägig buchbar als Teamfortbildung sowie für einzelne Interessierte, für alle Schulformen und Klassenstufen. Mittwochnachmittag oder samstags.

s.neuroth@bildung.hessen.de

- **Was geht?! Ideen für die Theaterarbeit mit Abstand**

Wie soll denn das gehen, der DS Unterricht oder die Theater AG? Und was wird aus unserer Aufführung? Der Workshop bietet eine Plattform, um sich über alternative Theaterformen auszutauschen und Möglichkeiten auszuprobieren, die auch in Zeiten der Corona-Pandemie funktionieren können: Theater am Tisch, Live-Hörspiel, Stationentheater, Straßenaktionen... Der Workshop ist halb- und ganztägig buchbar als Teamfortbildung mit konkreten Fragen sowie für einzelne Interessierte, die das Spektrum der Möglichkeiten kennenlernen möchten. Je nach Absprache und gewünschter Intensität an einem Nachmittag (Mittwoch oder Donnerstag) als Halbtagesworkshop oder als Ganztagesworkshop (Samstag) buchbar. Als Beratungsangebot ohne praktische Anteile auch als Videokonferenz buchbar. Vertiefungsworkshop an einem zweiten Nachmittag auf Anfrage.
s.neuroth@bildung.hessen.de

Medien Spezial

- **iPad kreativ – unkompliziert und für alle Fächer! – ein modularer Workshop**

Neben dem Smartphone nehmen Tablets immer mehr Raum in Gesellschaft und Bildung ein. Besonders das iPad mit seinen vielen intuitiven, kreativen Anwendungen eignet sich bestens für den Einsatz in der Schule, sowohl im Unterricht als auch zur Unterrichtsvorbereitung. Zahlreiche Einsatzgebiete, die bisher von Laptop oder Desktoprechner dominiert wurden und komplexe Arbeitsschritte benötigten, können heute einfacher, schneller und effektiver mit dem iPad gemeistert werden.

Dieser Workshop ist modular aufgebaut. Je nach Wunsch können ein bis drei Module ausgewählt und nach Rücksprache mit dem Workshop-Leiter als Schwerpunkte gesetzt werden.

Modul 1: Umgang, Einstellungen, Tipps und Tricks – nicht nur für Anfänger

Modul 2: Filmproduktion mit iMovie

Modul 3: Trickfilm und Stopmotion-Animation

Modul 4: Musik- und Audioproduktion mit GarageBand (nicht nur für Musiker)

Modul 5: Fotografieren und Fotobearbeitung

Modul 6: Mathematik digital

Modul 7: Notizen, Präsentation und Planung

Modul 8: Kreativer digitaler Sprachunterricht

Modul 9: Pages, Numbers und Keynote statt Microsoft Office

Christoph Heyd c.heyd@bildung.hessen.de

- **Learning to disappear – Gesichtserkennung hacken**

Wie kann man verschwinden in einer Welt der absoluten Sichtbarkeit? Dieser Frage gehen wir nach, indem wir spielerisch versuchen die Gesichtserkennungssoftware unseres Handys zu überlisten. Dazu untersuchen wir Muster von Gesichtern, um sie anschließend mit gestalterischen Mitteln unlesbar zu machen. Das bedeutet: Wir nutzen die Anfälligkeiten des Algorithmus, um das eigene Gesicht mit geringem Aufwand zum Verschwinden zu bringen.
Andrea Schulze Wilmert, a.schulzewilmert@bildung.hessen.de,

- [OBS ? ... Lehrvideos aus dem Homestudio](#)

Per doppelter Vermittlungspraxis wird gezeigt, wie schnell zu Hause und in der Schule ein kleines Live-Stream Setup aufgebaut ist, um damit analoge und digitale Inhalte zu vermitteln. Jeder Youtuber kennt OBS, denn es ist effektiv, einfach zu bedienen und kostenlos. Damit ist dieses Werkzeug auch für jede Schülerin und jeden Schüler verfügbar. Youtube ist eine der größten Lernplattformen der Welt. Will man wissen, wie man die Birne des Abblendlichts im Opel Corsa wechselt, oder eine bestimmte Orchideenart bewässert ... es gibt auf dieser Plattform keine Frage, die nicht beantwortet wird. Und längst hat sich auch ein Qualitätsbewusstsein entwickelt. Die Erklärungen sind nicht mehr nur mit einer wackligen Handykamera hergestellt, sondern Youtuber verfügen über ein komplettes Filmstudio, mit dem sie verschiedene Kameras bedienen und Ton- und Bildquellen in ihren Beitrag einspielen. Mit der freien Software Open Broadcast Studio ist das alles auch gar nicht schwer. Nach kurzer Einführung kann jeder ein abwechslungsreiches Lernvideo mit geringem Aufwand herstellen. Olaf Mönch, o.moench@bildung.hessen.de, Christoph Heyd c.heyd@bildung.hessen.de

- [Feature und Hörspiel - Der Film in meinem Kopf](#)

Anwendungen auf dem Mobiltelefon, dem Tablet oder PC schaffen Zugänge zu kreativen technischen Möglichkeiten, die bis vor wenigen Jahren nur Produktionsfirmen und professionellen Anwendern zugänglich waren. Oft sind diese „Apps“ so eingerichtet, dass unerfahrene Anwender trotz komplexer Technik schnell zu Ergebnissen kommen. Sie erleichtern damit das kreative Arbeiten, aber sie normieren auch die Kreativität. Denn die Erleichterung des Zugangs geschieht durch Vorlagen, Layouts oder Presets. Diese führen vordergründig zu einem beeindruckenden Ergebnis, verhindern aber das Spiel mit den Möglichkeiten und die Auseinandersetzung mit dem Material. Olaf Mönch, o.moench@bildung.hessen.de

- [... und keiner hat's gesehen](#)

Oft werden in Schulen sensationelle Dinge getan: Fische werden seziiert, Geschichten geschrieben, Standbilder gebaut, Fotocollagen erstellt und manchmal darf sogar etwas explodieren, ganz zu schweigen von den Klassenfahrten, dem Abiball oder dem Ausflug in den Zoo. Überall engagieren sich Unterrichtende, Lernende, Eltern und überall entstehen unzählige Bilder, Texte vielleicht sogar Filme, die die Speichermedien füllen und zu Datenmüll verkommen, ohne dass sie jemals wahrgenommen wurden. Die eigentliche Herausforderung in der Medienbildung ist eben nicht die Produktion von Material, sondern die Entwicklung von Qualitätskriterien, die Aufarbeitung und Veröffentlichung. Olaf Mönch, o.moench@bildung.hessen.de

Grundschule Spezial

- [iPad kreativ – Grundlagen für den kreativen \(Fern-\)Unterricht in der Grundschule](#)

Die Erfahrung zeigt, dass iPads sich gerade im Grundschulunterricht besonders gut einsetzen lassen. In diesem Workshop werden zahlreiche praktische Tipps für den Umgang mit dem Gerät und dessen sinnvollen Einsatz sowohl für den Präsenz- wie auch den Online-Unterricht vermittelt und ausprobiert. Vor allem geht es darum, wie *kreative* Aufgaben mit dem iPad gestellt, erarbeitet und präsentiert werden können und welche Apps sich dazu am besten eignen. Christoph Heyd, c.heyd@bildung.hessen.de

Newsletter - Kulturelle Bildung April 2021

- **Ideen für das „grüne Klassenzimmer“ - draußen lernen in allen Fächern**

In Zeiten von Corona wird empfohlen, möglichst viel Unterricht ins Freie zu verlagern. Das Konzept des „grünen Klassenzimmers“ bietet Raum für Unterricht in einer festgelegten Sitzanordnung, meistens im Kreis oder in Hufeisenform. In unserem Workshop werden Ideen vorgestellt und ausprobiert, wie sowohl fachbezogene als auch fächerübergreifende Inhalte im Freien ohne aufwendige Hilfsmittel umgesetzt werden können - kreativ und mit allen Sinnen. Bedarfsorientiert können nach Absprache unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte gesetzt werden: Ob in den klassischen Fächern von Musik bis Mathe oder in Themenfeldern des Sozialen Lernens (z.B. Teamentwicklung, Diversität).

Sabine Schneider sab.schneider@bildung.hessen.de und
Simone Neuroth, s.neuroth@bildung.hessen.de

- **Von Papiertigern und Zeitungsenten – kreatives Gestalten mit Zeitungen**

Ausgehend von *Papiertigern* und *Zeitungsenten* erschaffen wir mit Worten und Bildern unseren eigenen Zoo der fantastischen Kreaturen. Es entstehen Miniaturen: kleine Gedichte, Fabeln oder Mini-Dramen.

Im zweiten Teil erkunden wir die Materialität von Zeitungen mit allen Sinnen; es entstehen Skulpturen, Kostüme und Klänge, mit denen wir unsere Texte szenisch umsetzen.

Der Workshop ist als ganztägiges Angebot konzipiert, kann bei Bedarf aber auf einen Nachmittag verkürzt werden.

Sabine Schneider sab.schneider@bildung.hessen.de und
Simone Neuroth, s.neuroth@bildung.hessen.de

- **Musik fachfremd unterrichten in der Grundschule – ein modularer Workshop**

„Das Fach Musik zeichnet sich durch seine praktische und ganzheitliche Bildungszielsetzung aus. Handlungsformen wie Musizieren, Hören, Bewegen oder Beschreiben werden in einem guten Musikunterricht sinnvoll miteinander verknüpft.“ (Zitat aus dem Hygieneplan 4.0)
Wie können wir unter „Corona-Bedingungen“ kreativ, vielseitig und handlungsorientiert Musik unterrichten, noch dazu ohne fachliche Ausbildung?

Aus allen Bereichen des Musikunterrichts lernen die Teilnehmenden motivierende und kreative Methoden und Beispiele kennen, die sie – auch ohne Fachkenntnisse – sofort im Unterricht umsetzen können. Die vier Module umfassen jeweils einen Nachmittag und können unabhängig voneinander in beliebiger Auswahl und Reihenfolge gebucht werden.

Modul 1: Musik für Alle – spielend leicht Musik machen

Modul 2: Percussion – alles hat Rhythmus!

Modul 3: Singen mit Kindern – Entdeckungen mit Stimme und Klang (nur im Freien!)

Modul 4: Musik und mehr – Sprache, Bild, Bewegung, Kultur

Sabine Schneider, sab.schneider@bildung.hessen.de

- **Froggy, Fussel und Co – Handpuppen und Klassentiere ins Spiel bringen**

Stofftiere, Handpuppen und fellige Fantasiefiguren, sogenannte Leitfiguren, können Kinder im Klassenraum begleiten. Sie können schüchternen Kindern helfen zu sprechen, bei Bedarf trösten und sind zudem als aktive Lernhilfen auch bei älteren Kindern einsetzbar, etwa im DaZ-Unterricht oder im Fremdsprachenunterricht. Dazu müssen sie von der Lehrkraft bewusst und dosiert eingesetzt und ins Spiel gebracht werden. Sie brauchen einen Namen, eine Stimme...

Der Workshop richtet sich an Lehrkräfte, die ein Klassentier und/oder eine Handpuppe einführen möchten. Wir üben die Handhabung der Figur, den Stimmeinsatz und tauschen uns über Einsatzmöglichkeiten aus.

Der Workshop ist als Nachmittagsangebot konzipiert und kann bei Bedarf an einem zweiten Nachmittag vertieft werden. Simone Neuroth, s.neuroth@bildung.hessen.de

Literatur – Film - Theater - Musik

- **Kafka spezial – Die Verwandlung und ausgewählte Parabeln**

Kafkas Texte irritieren, verstören, provozieren – darin besteht ihr (literarisches) Potential auch und gerade für Jugendliche. Was genau das reizvoll „Kafkaeske“ der Werke des Autors ausmacht, erforschen wir in diesem Workshop am Beispiel ausgewählter Parabeln und der im Kanon der Oberstufe verpflichtenden Erzählung „Die Verwandlung“. Wir nutzen die szenische Dimension der Texte für ein tiefergehendes Verständnis, indem wir uns ihnen praktisch mit Fotografie, Film, kreativem Schreiben und theatralen Methoden annähern. Ferner vergleichen wir Ausschnitte aus unterschiedlichen Verfilmungen von „Die Verwandlung“ - nicht nur, um das Themenfeld „Literatur und Film“ themenfeldübergreifend einzubinden, sondern auch im Hinblick auf eine visuell-sinnliche Annäherung an die Analyse-Kategorie Erzählperspektive. Einmal mehr wird deutlich, dass die Auseinandersetzung mit der einen Kunstform – Film - zum Verstehen und Verständnis der anderen – Literatur – beitragen kann.

Wolfgang Sterker, Bettina Tonscheidt, be.tonscheidt@bildung.hessen.de

- **Inszenierungsanalyse**

Theater ist ein Kommunikationsprozess, der nicht allein auf Sprache beruht, sondern auf einer Vielzahl von sogenannten Theaterzeichen. Die kunstvoll inszenierte Wechselwirkung dieser Zeichen kann dementsprechend zu sehr unterschiedlichen Inszenierungen ein und derselben Dramenvorlage führen und so kommt es an den Stadt- und Staatstheatern zu immer neuen aktualisierten Interpretationen der Klassiker. Wie kann man aber systematisch die einzelnen Zeichen, ihre Komposition, die Dramaturgie einer Inszenierung entschlüsseln? Und wie kann man Zugang insbesondere zu zeitgenössischen postdramatischen Inszenierungen schaffen, die zunächst völlig willkürlich erscheinen?

Der Workshop richtet sich vor allem an Lehrkräfte, die mit ihren Schüler*innen Inszenierungen besuchen oder ansehen. Die vermittelten Werkzeuge lassen sich aber auch auf die Analyse von Filmszenen übertragen. Olaf Mönch, o.moench@bildung.hessen.de

- **Bausteine des digitalen Musikunterrichts – Noten, Musikproduktion und Handy**

Anhand unterschiedlicher Beispiele und Programme werden Möglichkeiten ausprobiert, Computer, Handy oder Tablet im Musikunterricht kreativ zu nutzen. Schnell einen eigenen kleinen Song basteln, eine Melodie oder kleine Komposition im Notenprogramm schreiben, spielerisch einen Sequenzer kennenlernen, einen Drumbeat programmieren oder die Grundlagen der Audibearbeitung kennenlernen. Auf Wunsch kann hier ein Schwerpunkt auf iPad bzw. Musik-Apps an Mobilgeräten gesetzt werden.

Christoph Heyd, c.heyd@bildung.hessen.de

- **Vom Comic(-Sound) zur Graphic Novel – Soundtrack und Visualisierung**

In der Komposition *Stripsody* wird eine Geschichte von einer Solistin erzählt, die nur Klänge aus Comics verwendet. In den Köpfen der Zuhörenden entstehen Bilder, inspiriert von Sprache und Musik. Umgekehrt ist die *Graphic Novel* ein illustrierter Comicroman ohne Klang, der die Lesenden dazu anregt, sich Klänge oder einen Soundtrack vorzustellen. In diesem Workshop wollen wir beide Wege praktisch erproben und miteinander verbinden.

Dr. Matthias Andresen, m.andresen@bildung.hessen.de

- **Klang-Kunst – Verschmelzung von Hören und Sehen**

Klänge sind Impulsgeber für spontane und individuelle zeichnerische/malerische Ausdrucksformen. Farben und Bilder lassen sich frei interpretieren und von uns in Klänge verwandeln. Aus Klängen und Bewegungen entwickeln wir in Erweiterung daran kurze Choreografien und Mini-Performances.

Dr. Matthias Andresen, m.andresen@bildung.hessen.de

- **Sprach-Klang – Verschmelzung von Sprache und Musik**

Kreative Verbindungen von Sprache und Klängen werden an Beispielen aus Literatur, Theater oder Musiktheater vorgestellt und gemeinsam erprobt. Texte werden mit Klängen verbunden und so kurze Musikstücke zu Gedichten oder Kurzgeschichten angefertigt. Wir schreiben einen Rap zu aktuellen Themen mit Hilfe von Rhythmusbausteinen. Das Finden von Klängen mit ungewöhnlichen Klangkörpern steht im Vordergrund, wobei keine Notenkenntnisse erforderlich sind.

Dr. Matthias Andresen, m.andresen@bildung.hessen.de

Gesellschaft

- **Schule machen gegen Diskriminierung! - Kreative Impulse für einen diskriminierungskritischen Unterricht**

Weltweit hat die Anti-Rassismus-Bewegung – trotz Corona – eine neue Dimension entfaltet, die insbesondere von jungen Menschen getragen wird. Auch, weil viele Jugendliche täglich selber Erfahrungen mit Ausgrenzung und Vorurteilen machen. Diskriminierung findet statt aufgrund von Geschlecht, Aussehen, Herkunft, Religion und sexueller Identität. Dem entgegenzutreten bedeutet zunächst, Diskriminierung überhaupt als solche zu identifizieren. Dafür hinterfragen wir in diesem Workshop lieb gewordene Vorstellungen und Gewissheiten. Wir öffnen spielerisch die eigenen "Schubladen", setzen uns mit Stereotypen auseinander und erforschen, wie sich Diskriminierung in Sprache und Bildern zeigt. Wir experimentieren mit Rollenspielen, künstlerisch-performativen Methoden und sammeln Erfahrungen mit diversitätsbewussten kreativen Zugängen. So machen wir uns auf den Weg hin zu einer diskriminierungskritischen Pädagogik.

Bettina Tonscheidt, Kirstin Porsche, Andrea Schulze Wilmert,
be.tonscheidt@bildung.hessen.de

- [Teaching Gender! – Kreative Ansätze für eine „genderkompetente“ Umsetzung des Lehrplans Sexualerziehung](#)

Geschlechterbilder und -zuschreibungen sind wirkmächtig, gerade auch im Raum Schule. Dabei spielen verinnerlichte Stereotype und Klischees eine Rolle, die einengend wirken und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten stark beeinflussen können. Der hessische „Lehrplan Sexualerziehung“ hat die damit verbundenen Themen – fachübergreifend – auf die schulische Agenda gesetzt. Ein wichtiges Ziel des Workshops ist deshalb die Auseinandersetzung mit eigenen Geschlechterbildern, die das praktische und sprachliche Handeln im Sozialraum Schule prägen – von Lehrer*innen wie Schüler*innen. Mit kreativen Methoden (Fotografie, kreatives Schreiben, theatral-performativ) begeben wir uns in Erfahrungs- und Entfaltungsräume jenseits geschlechtlicher Zuschreibungen. Dabei spielen Bilder aus der Kunst, der Werbung und aus Videoclips eine wichtige Rolle.

Bettina Tonscheidt, be.tonscheidt@bildung.hessen.de

- [Männerbilder, Frauenbilder \(Q2\)](#)

Literatur, Film, Kunst und Medien (Werbung) tragen in hohem Maße dazu bei, unsere Vorstellungen von Geschlecht und Geschlechterbeziehungen zu formen. Welche „Spuren“ diese in vielfältiger künstlerischer Form konstruierten Bilder in der „Kulturgeschichte“ (KCGO Deutsch) hinterlassen haben, werden wir anhand ausgewählter Beispiele aus Literatur und Medien untersuchen. Auszüge aus dem Literaturkanon der Oberstufe von der Aufklärung bis zur Gegenwart, Beispiele aus der Filmgeschichte, ausgewählte Kunstwerke und Bilder aus der Werbung bieten das Anschauungsmaterial, auf dessen Grundlage wir uns kreativ (szenisch und schreibend) mit dem Thema auseinandersetzen werden.

Die „genderspezifischen Fragestellungen“, die das KCGO thematisiert, reflektieren wir bei unserer kreativen Forschungsreise auf der Grundlage der Thesen der Begründerin der Gendertheorie, Judith Butler, zur Konstruktion von Geschlecht: „doing gender“!

Bettina Tonscheidt, be.tonscheidt@bildung.hessen.de

Wolfgang Sterker, w.sterker@bildung.hessen.de

[Zurück zur
Kurzübersicht](#)